



Orion Streichtrio

Soyoung Yoon, Violine
Veit Hertenstein, Viola
Benjamin Gregor-Smith, Violoncello

Die Geigerin Soyoung Yoon gehört zu den Ausnahmeerscheinungen ihrer Generation. Neben ihrer erfolgreichen Solokarriere gründete sie im Jahre 2012 zusammen mit dem Bratschisten Veit Hertenstein, Deutschland und dem Cellisten Benjamin Gregor-Smith, Großbritannien, das **Orion Streichtrio**. Durch die spürbare Freude am Zusammenspiel und das tiefe musikalische Verständnis jedes einzelnen Künstlers eroberte das Orion Trio rasch die bedeutenden internationalen Konzertbühnen und gewann den 1. Preis und den Publikumspreis des international renommierten Kammermusikwettbewerbs des „Migros Kulturprozent“ in Zürich. Die Jury war *"überzeugt und fasziniert durch die hörbare Freude am Zusammenspiel, Ensemblegeist und hohe Professionalität"*, schrieb die Neue Zürcher Zeitung.

Soyoung Yoon

Im Alter von fünf Jahren begann Soyoung Yoon mit dem Geigenspiel und studierte an der Yewon Mittelschule für Kunst sowie am Seoul Kunstgymnasium in Korea. 2002 wurde sie als „besonders begabte Musikerin“ an die nationale Universität der Künste in Seoul aufgenommen. Nach ihrem Studium an der Nationalen Universität der Künste in Seoul kam Soyoung Yoon nach Europa, wo sie die Meisterklasse von Professor Zakhar Bron besuchte. Mit 17 Jahren gewinnt sie den Yehudi Menuhin Wettbewerb und wurde kurz darauf Preisträgerin der vier weltweit wichtigsten Violinwettbewerbe: Internationaler Tchaikovsky Wettbewerb, Königin Elisabeth Wettbewerb, Internationaler Geigenwettbewerb Indianapolis und Internationaler Henryk Wieniawski Geigenwettbewerb in Poznan, wo sie ebenfalls den 1. Preis erhielt.

Veit Hertenstein

Geboren in Augsburg, begann Veit Hertenstein Geige und Klavier mit fünf Jahren zu lernen. Mit 15 wechselte er auf die Viola. Er studierte bei Nobuko Imai an der Haute Ecole de Musique in Genf, wo er 2009 das Solistendiplom mit Auszeichnung erwarb. Weitere wichtige Impulse erhielt er bei Meisterkursen von György Kurtág, Krzysztof Penderecki, Gabor Takács-Nagy, Yuri Bashmet und Kim Kashkashian.

Beim international renommierten Verbier Festival wurde Veit Hertenstein mit dem "Henri Louis de la Grange", dem Sonderpreis für Bratschisten, ausgezeichnet. In den USA trat Veit Hertenstein u.a. in der Merkin Hall in New York sowie im Kennedy Center in Washington D.C. auf, nachdem er mit dem ersten Preis der Young Concert Artists International Auditions 2011 in New York sowie mit acht weiteren Sonderpreisen ausgezeichnet wurde. Er gewann weitere zahlreiche internationale Wettbewerbe, wie den im Jahr 1969 von Sir Yehudi Menuhin gegründeten New Talent Competition der European Broadcasting Union und den ersten Preis beim Orpheus-Wettbewerb in Zürich.

Im März 2016 wurde er mit gerade erst 30 Jahren bereits zum Professor für Viola an die Hochschule für Musik in Detmold berufen.

Benjamin Gregor-Smith

wurde 1987 in Manchester geboren und bekam seinen ersten Cellounterricht im Alter von sieben Jahren. Schon früh gewann er mit seinem Streichquartett den "Performance Award" des Nationalen Jugendfestivals in England, welche dem Quartett Konzerte an der Royal Albert Hall ermöglichten. 2012 erwarb Benjamin Gregor-Smith den "Master of Specialized Solo Performance" an der Musik Hochschule Basel bei Thomas Demenga. 2011 erhielt er den Sonderpreis beim Internationalen Witold Lutoslawski Cello-Wettbewerb in Polen. 2013 gewann er mit seiner Duopartnerin, der Pianistin Aglaia Graf, Preise beim Europäischen Kammermusik Wettbewerb und beim Orpheus Kammermusik Wettbewerb.